

Der Mohrenfürst auf der Messe.

Ballade von Ferd. Freiligrath.

Op. 97 Nr. 3.

Componirt und erschienen 1844.

Nr. 11.

Allegro assai.

p

cresc.

f stacc.

leggiere

Auf der

p

Mes-se, da zieht es, da stürmt es hin - an zum Cir-kus, zum
 glat-ten, ge - eb - ne-ten Plan. Es schmet-tern Trom-pe-ten,
 das Becken klingt, dumpf wir - belt die Trommel,
 Ba-jaz-zo springt, Ba-jaz-zo springt, Ba-jaz-zo
 springt.

Her-bei, her-bei! das tobt und

drängt; her-bei, her-bei! das tobt und drängt; die

Rei-ter flie-gen; die Bahn durchsprengt der Tür-ken-

stacc.

rapp' und der Brit - ten - fuchs; die Wei - ber - zei - gen den

üp - pi - gen Wuchs.

tranquillo
Und an der Reitbahn verschleiertem

meno in tempo

Thor *a tempo* steht ernst ein kraus-ge-lockter

non forte *dimin.*

Mohr; *a tempo* die türkische

non forte *cresc.*

Trommel schlägt er laut, auf der Trommel liegt eine Löwen-haut. *a tempo*

p *dimin.* *p*

simile Er sieht nicht der Reiter zier.li.chen Schwung, *a tempo*

dimin.

espress. er sieht nicht der Rosse gewagten Sprung, *a tempo*

Mit starrem, trockenem Auge schaut der Mohr auf die zot-ti-ge
 Lö-wen-haut. [a tempo] Er denkt an den fer-nen,
 fer-nen Ni-ger, und
 dass er ge-jagt den Löwen und Ti-ger;
 und dass er ge-schwungen im Kampfe das Schwert, und dass er

dimin.
affettuoso
a tempo
ritenuto
cresc.
dim.

dimin.
nim-mer zum La - ger ge - kehrt;

a tempo
colla parte
p
dim.

con molto affetto
und dass Sie Blumen für ihn ge-pflückt,

a tempo
p

und dass Sie das Haar mit Per-len geschmückt.

dim.
a tempo
dim.

Sein Au - geward nass, mit

p
mancando
piano
cre -

dum - pfem Klang schlug er das Fell, dass es ras-selnd zer-sprang.

scen
do
f
p